

Nationale Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung: Sport und Gesundheit stehen im Fokus der Spiele Elke Büdenbender ist Schirmherrin der Special Olympics Kiel 2018

Für die Special Olympics Kiel 2018 vom 14. bis zum 18. Mai hat Elke Büdenbender, die Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, die Schirmherrschaft übernommen. Das wurde heute auf einer Pressekonferenz von Special Olympics Deutschland (SOD), auf der die Gesundheits- und das Helferprogramme des sportlichen Großereignisses thematisiert wurden, verkündet.

Die Veranstaltung unter dem Motto „Gemeinsam stark“ bietet neben den Wettbewerben in 19 Sportarten auch eines der größten nationalen Gesundheitsprogramme für Menschen mit geistiger Behinderung. Für das Programm „Healthy Athletes®“ mit ca. 4.500 erwarteten Gesundheitsuntersuchungen engagieren sich ehrenamtlich Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten und weitere medizinische Fachleute sowie ca. 120 freiwillige Helfer. Insgesamt werden für die Nationalen Spiele mit geistiger Behinderung ca. 2.200 freiwillige Helfer benötigt. Rund 1.700 Freiwillige haben sich bei den Organisatoren bereits beworben, unter ihnen auch Helfer mit geistiger Behinderung, die im Rahmen des Tandem-Projekts Aufgaben übernehmen.

„Die Schirmherrschaft für die Special Olympics Kiel 2018 übernehme ich mit großer Freude“, so Elke Büdenbender. „Nationale Spiele von Special Olympics stehen nicht nur für Teilhabe, Begegnung und inklusiven Sport, sie bringen auch die Lebensfreude, den Mut und die Leistungen von Menschen mit geistiger Behinderung ganz unmittelbar zum Ausdruck. Das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung – zum Beispiel bei den Unified Wettbewerben und bei vielen Begegnungen vor Ort – steht hier beispielhaft für eine inklusive Gesellschaft, die wir anstreben. Special Olympics Deutschland als Veranstalter ist ein hoch geschätztes Mitglied der weltweiten Special Olympics Bewegung und steht im Bewerbungsprozess um Weltspiele. Ich wünsche mir, dass von den Special Olympics Kiel 2018 starke Impulse für Inklusion ausgehen und wir im Mai gemeinsam mit den Athletinnen und Athleten ein großes sportliches Fest voller unvergesslicher Momente feiern“, sagt die Schirmherrin, die am Abend des 14. Mai die Special Olympics Kiel 2018 offiziell eröffnen wird.

„Wir freuen uns sehr über die Übernahme der Schirmherrschaft durch Frau Büdenbender, die wir auch als große Wertschätzung der Gesellschaft für Special Olympics und die Athletinnen und Athleten betrachten“, sagt Christiane Krajewski,

Premium Partner



Gastgeberstadt



Top Förderer



Präsidentin von Special Olympics Deutschland. „Für SOD sind die Nationalen Spiele in Kiel der Höhepunkt in einem Jahr des Aufbruchs zu neuen Strukturen und Dimensionen, in dem wir uns als Sportorganisation und Interessenvertreter für Menschen mit geistiger Behinderung weiter profilieren wollen.“

Mit dem Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® unterstreicht Special Olympics Deutschland diesen ganzheitlichen Ansatz, Sportlerinnen und Sportlern mit geistiger Behinderung Unterstützung über den Sport hinaus zu bieten. Das Gesundheitsprogramm geht auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung ein und schafft Nachhaltigkeit: Das Projekt „Gesund durchs Leben“, gefördert durch das BMG, ermöglicht dem Special Olympics Landesverband im Projekt-Pilotland Schleswig-Holstein die Umsetzung der Gesundheitsprävention von Menschen mit geistiger Behinderung auch im Alltag, direkt in Wohneinrichtungen und Werkstätten.

Bei den Special Olympics Kiel 2018 wird Healthy Athletes® in allen sieben Gesundheitsbereichen - *Fitte Füße, Besser Hören, Besser Sehen, Gesunde Lebensweise, Bewegung mit Spaß, Gesund im Mund* und *Innere Stärke* angeboten. Die Angebote werden regional durch die CAU, Fach- und Berufsschulen, durch die Ärzte- und Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, das Institut für inklusive Bildung sowie durch Unternehmen der Gesundheitsbranche aus Schleswig-Holstein engagiert unterstützt.

"Ich freue mich darüber, dass so viele Menschen aus den Gesundheitsberufen die Special Olympics Kiel 2018 unterstützen werden. Denn auch für die Gesundheit der Athletinnen und Athleten wollen wir erfolgreiche Spiele organisieren", so Gerwin Stöcken, Stadtrat für Soziales, Wohnen, Gesundheit und Sport der Landeshauptstadt Kiel.

Auch das Helferprogramm für die Nationalen Spiele in Kiel erfährt regional große Unterstützung. Die Helferinnen und Helfer kommen vor allem von der Christian-Albrechts Universität zu Kiel, Schulen und Vereinen oder haben sich als Einzelhelfer beworben. Das Land Schleswig-Holstein gewährt seinen Mitarbeitern Sonderurlaub für einen Helfer-Einsatz bei den Special Olympics Kiel 2018.

Das nettekieler Ehrenamtsbüro der Stadt Kiel unterstützt tatkräftig bei der Gewinnung von Helferinnen und Helfern. Mehr als 350 Helferinnen und Helfer (Tendenz steigend) stellen Unternehmen im Rahmen des Corporate Volunteering, darunter die BIG BAU Unternehmensgruppe, Top-Förderer der Nationalen Spiele in Kiel.